



## **Design-Wettbewerb – „Food for Future“ bietet NachwuchsdesignerInnen eine Chance!**

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sucht** durch die Ausschreibung eines Design-Wettbewerbs **kreative und zukunftsweisende Gestaltungsentwürfe**. **Nutze die Chance, gib den Zukunftswochen ein Gesicht und mach in der Metropolregion Hamburg auf Dein Talent aufmerksam! Die anspruchendsten Entwürfe werden mit einem Preisgeld von jeweils 300€ prämiert.**

**Teilnahmeberechtigt sind Hamburger Studierende und Auszubildende der Kommunikations-, Medien- und Grafikgestaltung sowie kreative Laien im Alter von 17 bis 30 Jahren.**

**Einsendeschluss ist der 24.06.2011.**

**Für das Cover eines Leporello-Flyers und für die Vorderseite einer Gratispostkarte wird über den Design-Wettbewerb jeweils ein ansprechender Gestaltungsentwurf gesucht!**

**Der Gestaltungsauftrag: Die Titelseite eines Flyers und ein Postkartencover**

**Das Titelbild des Leporello-Flyers** (Auflage 20.000 Stück)

Der Flyer stellt die Angebote der Zukunftswochen vor und lädt mit einem Gewinnspiel auf der Webseite zum Mitmachen ein. Er liegt kostenfrei in Bücherhallen, Bezirksämtern, Bioläden, Budnikowsky-Filialen, Museen, in Hamburger Kneipen und Cafés aus.

Für die **Titelseite des Flyers** suchen wir einen ansprechenden Gestaltungsentwurf, der das **Schwerpunktthema der diesjährigen Zukunftswochen „Nachhaltigen Konsum im Bereich Ernährung“** visuell darstellt. Dein Entwurf ist ein Blickfang, der Aufmerksamkeit erregt, neugierig macht und zum Besuch der Webseite animiert. Für die Umsetzung stehen Dir die Fotografie und Collagentechniken zur Verfügung.

**Das Postkartencover**

Erstmalig wird in 2011 eine Gratispostkarte zu den Zukunftswochen gestaltet und in Szenekneipen der Metropolregion Hamburg verteilt. Das **Postkartencover sollte** die Ziele und Inhalte der Zukunftswochen visuell darstellen, mit kreativen, ungewöhnlichen Perspektiven frei von jeglicher Behördenästhetik überraschen und zum Mitnehmen animieren. Durch Aphorismen, Zitate, Fragen und Aussprüche weckst Du Interesse für die Hamburger Zukunftswochen und animierst zum Besuch der Webseite [www.hamburg.de/zukunftswochen](http://www.hamburg.de/zukunftswochen).

Bei der Technik der Umsetzung sind Dir beim Postkartencover kaum Grenzen gesetzt – von Fotografie über Malerei, Zeichnung oder Collage stehen Dir sämtliche Gestaltungstechniken zur Verfügung.

**Du hast die Möglichkeit sowohl für beide, als auch nur für ein Medium Entwürfe einzureichen.**



### **Teilnehmerkreis und Gewinne**

Teilnahmeberechtigt sind Hamburger Auszubildende und Studierende aus dem Bereich Kommunikations-, Medien- und Grafikgestaltung sowie kreative Laien im Alter von 17 bis 30 Jahren. Jede/r TeilnehmerIn kann bis zu zwei unterschiedliche Entwürfe einreichen (1 Entwurf für die Postkarte / 1 Entwurf für die Titelseite des Leporello-Flyers). Prämiert werden der anspruchendste Entwurf der Postkarte und das interessanteste Cover des Leporello-Flyers mit einem Preisgeld von jeweils 300€. Die anspruchendsten drei Entwürfe für die Titelseite des Leporello-Flyers und für die Postkarte werden auf den Webseiten der Hamburger Zukunftswochen auf [www.hamburg.de/zukunftswochen](http://www.hamburg.de/zukunftswochen) präsentiert.

### **Hintergrund: Die Hamburger Zukunftswochen**

Die Hamburger Zukunftswochen sind eine Veranstaltungsreihe, die jährlich von September bis Oktober Veranstaltungen rund um das Thema Nachhaltigkeit in der Metropolregion Hamburg präsentiert. Ziele der Zukunftswochen sind es Nachhaltigkeit erleb- und begreifbar zu machen und Wege aufzuzeigen, wie sie in den Alltag integrierbar ist sowie die verschiedenen Veranstalter zu vernetzen. Veranstaltet werden die Hamburger Zukunftswochen von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Kooperation mit zahlreichen Hamburger Organisationen, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben. Im Mittelpunkt der diesjährigen Zukunftswochen steht das Thema „Nachhaltiger Konsum“, mit dem Schwerpunktthema Ernährung.

### **Medien**

Die zentrale Plattform der Zukunftswochen ist die Webseite [www.hamburg.de/zukunftswochen](http://www.hamburg.de/zukunftswochen). Auf diesen Seiten finden Interessierte einen tagesaktuellen Veranstaltungskalender, Hintergrundinformationen und zahlreiche Alltagstipps. Außerdem gibt es einen facebook-Auftritt unter [www.facebook.com/HamburgerZukunftswochen](http://www.facebook.com/HamburgerZukunftswochen).

Über einen Leporello-Flyer und eine Gratispostkarte soll 2011 auf die Webseite sowie den facebook-Auftritt und das Angebot der Zukunftswochen aufmerksam gemacht werden.

### **Gestaltungsvorgaben:**

- Abgabe in digitaler Form in folgenden Formaten:
  - Für den Leporello-Flyer - 1/3 A4-Seite Hochformat (Gesamtgröße 500mm x 210mm, zu gestaltende Bildfläche 100 x 210mm.)
  - Für die Gratispostkarte - A6 Querformat + 3mm Beschnittmarke
- Auflösung mind. 300 dpi
- Integration des Zukunftswochen-Logos, Logos der Hansestadt Hamburg und des Logos der Umwelthauptstadt Hamburg (herunterzuladen im Pressebereich der Webseite der Hamburger Zukunftswochen <http://www.hamburg.de/zukunftswochen/presse/463704/presse.html>).
- Berücksichtigung der **Gestaltungsrichtlinien des Hamburg Designs** (siehe PDF im Anhang). Die Gestaltungselemente und -richtlinien stehen beim Markenbaukasten der Hamburg Marketing GmbH unter <http://marketing.hamburg.de/Downloadbereich-Markenbaukasten.221.0.html> zum Download bereit. Das Kommunikationsmuster (der blaue Fond, rote Bug und das Hamburg-Logo) sollte bei der Postkarte minimal 10% der Formathöhe einnehmen. Dabei kann das KM unter oder über das Motiv gestellt werden. Beim Flyer beträgt der Bildanteil minimal 20% und darf max. 80% der Gesamthöhe des Formats einnehmen (Seite 19 der Gestaltungsrichtlinien).



## **Einsendung und Datenanlieferung**

Bitte sende uns Deine Entwürfe im Originalformat (mögliche Dateiformate sind tiff, eps, ai, indd) und darüber hinaus als PDF-Datei. Schriften sollten in Pfade gewandelt sein und die Bearbeitungsebenen der Programme müssen erhalten bleiben.

Einsendungen von Datenträgern (DVD/CD-ROM) gehen per Post an:

Frau Kerstin Bockhorn  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Amt für Natur- und Ressourcenschutz  
Abteilung Nachhaltigkeit  
Stadthausbrücke 8  
20355 Hamburg.

Alternativ kannst Du Deinen Entwurf als Archiv oder Zip-Ordner per Mail an [kerstin.bockhorn@bsu.hamburg.de](mailto:kerstin.bockhorn@bsu.hamburg.de) senden.

Die Auslobung der Entwürfe findet Anfang Juli statt, der Druck erfolgt Ende Juli und die Verteilung der Flyer Anfang September.

**Die Jury freut sich auf Deine Einsendungen bis zum 24. Juni 2011!**

---

### **Rechtliche Bestimmungen**

Die prämierten Wettbewerbsarbeiten gehen in das Eigentum der BSU über. Nicht prämierte Wettbewerbsarbeiten können nach Abschluss des Wettbewerbs nach Absprache mit der ausschreibenden Stelle abgeholt werden; nicht abgeholte Wettbewerbsarbeiten werden nach Ablauf von sechs Monaten vernichtet.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Wettbewerbsarbeiten auch schon vor der Entscheidung der Jury von der BSU honorarfrei unter Nennung der jeweiligen Verfasserin bzw. des jeweiligen Verfassers veröffentlicht werden.

Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte der prämierten Wettbewerbsarbeiten gehen ohne räumliche, zeitliche oder inhaltliche Einschränkung auf die BSU über. Die Rechtsübertragung ist mit der Prämienzahlung in Höhe von 300,- Euro abgegolten. Die BSU behält sich vor, die Wettbewerbsarbeiten soweit technisch erforderlich zum Zwecke der Veröffentlichung und Vervielfältigung anzupassen, insbesondere an ihre Kommunikationsmuster anzugleichen. Sonstige, insbesondere inhaltliche Änderungen erfolgen mit Zustimmung der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers; die Zustimmung darf nur aus wichtigem Grund verweigert werden.

Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten dürfen bisher nicht veröffentlicht worden sein. Die BSU übernimmt keine Haftung für Wettbewerbsarbeiten, die gegen geltendes Recht verstoßen und insbesondere Verletzungen von Strafrecht, Urheberrechten, Persönlichkeitsrechten oder sonstigen Rechten Dritter darstellen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versichern, dass die Wettbewerbsarbeiten keinerlei Rechte Dritter verletzen oder solche Rechte der Übertragung dieser Rechte entgegenstehen. Sie versichern insbesondere, dass sie bzw. er die alleinige Urheberin bzw. der alleinige Urheber der eingereichten Wettbewerbsarbeit ist und dass sie bzw. er über die Wettbewerbsarbeit und die daran bestehenden und der BSU eingeräumten Nutzungs- und Verwertungsrechte frei verfügen kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen die BSU insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Einreichung der Wettbewerbsarbeiten erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorstehenden Bedingungen als verbindlich an.